

09.09.2020



## **Pressemitteilung Parents for Future Germany**

### **Parents for Future Germany fordert die Europäische Union auf: „Helft den Flüchtenden in Moria!“**

Seit Monaten verschärft sich die humanitäre Katastrophe auf Lesbos, immer wieder sterben dort Menschen! Erst vor Kurzem hielt das Coronavirus dort Einzug und jetzt brennen die notdürftig zusammengeflackten Zelte und Behausungen. 13.000 Menschen in einem Camp, das für 2.800 eingerichtet wurde. Ein Camp, das nur eine Zwischenstation für die Flüchtenden auf dem Weg zur Verteilung in Europa sein sollte!

Doch Europa schaut zu. Und tut nichts!

170 Städte und Kommunen in Deutschland sind bereit, sofort Menschen aus dem Flüchtlingslager Moria aufzunehmen. Sie werden gehindert von einer restriktiven Flüchtlingspolitik der Marke „Seehofer“, die eher bürokratisch Flüchtlingskontingente verwaltet als humanitär zu helfen.  
<https://seebruecke.org/news/moria-brennt/>

### **Parents for Future Germany fordert die Europäische Union auf, den Bewohner\*innen von Moria in Europa Schutz zu gewähren!**

Als EU-Ratspräsidentin muss Bundeskanzlerin Angela Merkel handeln. Und wenn Europa weiterhin blockiert, muss Deutschland zeigen, dass es aus der Geschichte – gerade auch der deutschen Geschichte – gelernt hat: Refugees welcome!

Und mehr noch:

Europa braucht in der Außen- und Flüchtlingspolitik einen Paradigmenwechsel!  
Erst heute, am 9. September 2020, hat das „Institute of Economics and Peace“ in London eine Studie vorgestellt, wonach im Jahr 2050 der Lebensraum von mehr als einer Milliarde Menschen bedroht sein könnte. Klimawandel, Konflikte und Unruhen werden viele dieser Menschen zur Flucht treiben. Stürme und Überflutungen, aber auch Wasserknappheit und eine unsichere Versorgung mit Lebensmitteln seien die größten Bedrohungen. Das sind Folgen der sich entwickelnden Klimakatastrophe.  
Die Eskalation, wie sie gerade auf Lesbos sichtbar ist, darf sich nicht wiederholen!

### **Parents for Future fordert alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf, akut den Verzweifelten auf Lesbos zu helfen und ihre zukünftige Flüchtlingspolitik an der Achtung der Menschenwürde auszurichten!**

**Wir Europäer\*innen schaffen das!**

**#RefugeesWelcome**

**#WirHabenPlatz**

Parents for Future Germany  
Markus Burbach  
Tel.: +49 157 8719 0786  
[presse@parentsforfuture.de](mailto:presse@parentsforfuture.de)  
<http://www.parentsforfuture.de>

### **Wussten Sie schon?**

Sie als Journalist\*innen können Ihren Teil zum Klimaschutz beitragen und ein Teil von #coveringclimate werden.

Geben Sie dem Klimaschutz die mediale Aufmerksamkeit, die er verdient!

<https://www.coveringclimatenow.org>